

VOLLMACHT
für die Hauptversammlung
der AMAG Austria Metall AG
am 16. April 2015

Angaben betreffend den Aktionär / die Aktionäre (bei mehreren Depotinhabern)	
Name des Kreditinstituts, bei dem das Depot geführt wird ¹	
Bankleitzahl oder BIC	Depotnummer

Ich/Wir,,
(Aussteller² mit Name/Firma; bei natürlichen Personen: Geburtsdatum / bei juristischen Personen: Register und Registernummer (falls vorhanden))
,
(Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer))
,
(E-Mail Adresse, Adresse und/oder Telefonnummer für Rückfragen)

bevollmächtige(n) hiermit als Aktionär/e der AMAG Austria Metall AG

.....,
(Name/Firma und Anschrift des/der Bevollmächtigten)

mich/uns in der 4. ordentlichen Hauptversammlung der AMAG Austria Metall AG (FN 310593f; ISIN: AT00000AMAG3), am Donnerstag, 16. April 2015 um 11.00 Uhr im Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, 4010 Linz, zu vertreten und das Stimmrecht für mich/uns auszuüben.

Diese Vollmacht bezieht sich auf Stück meiner/unserer Aktien, *(Wenn Sie dieses Feld frei lassen, bezieht sich die Vollmacht automatisch auf alle Aktien, über die vom depotführenden Kreditinstitut eine Depotbestätigung auf den Nachweisstichtag ausgestellt wird.)*

¹ Damit diese Vollmacht der vom Kreditinstitut ausgestellten Depotbestätigung eindeutig zugeordnet werden kann benötigt die Gesellschaft von Ihnen die Angaben zum Depot. Sofern Sie dieser Vollmacht eine Kopie der Depotbestätigung beilegen, sind die Angaben zum Depot in der Vollmacht nicht erforderlich. Die Depotnummer wird vertraulich behandelt und scheint nicht im Teilnehmerverzeichnis auf.

² Wenn Sie diese Vollmacht nicht als Aktionär, sondern als Vertreter eines Aktionärs ausstellen, legen Sie bitte erforderlichenfalls einen Nachweis ihrer Vertretungsbefugnis (vom Aktionär ausgestellte Vollmacht, Bestallungsdekret des Gerichts etc.) bei.

Zugleich erteile dem oben genannten Bevollmächtigten die Weisung zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 13 wie folgt abzustimmen (*zutreffendes ankreuzen; falls keine Weisungen angekreuzt werden, wird der Bevollmächtigte für die Beschlussvorschläge des Vorstands und des Aufsichtsrats, wie sie gemäß Einberufung auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.amag.at "ordentliche Hauptversammlung 2015" zum Download zur Verfügung stehen, stimmen*):

		JA-Stimme	NEIN-Stimme	Stimm-enthaltung
Top 2:	Verwendung des im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ausgewiesenen Bilanzgewinns	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Top 3:	Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Top 4:	Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Top 5:	Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Top 6:	Wahl des Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Top 7:	Wahlen in den Aufsichtsrat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Top 8:	Beschlussfassung über: a) den Widerruf der bestehenden Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 21. März 2011; sowie gleichzeitig über b) die Ermächtigung des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrats zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen gemäß § 174 Abs 2 AktG, mit denen Umtausch- und/oder Bezugsrechte auf auf Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft verbunden sind, und zwar auch unter ganzlichem oder teilweise Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre (Wandelschuldverschreibung 2015).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<p>Top 9:</p>	<p>Beschlussfassung über:</p> <p>a) den Widerruf des bestehenden bedingten Kapitals gemäß § 4 Abs 6 der aktuellen Satzung in der Höhe von derzeit EUR 15.000.000,- (Euro fünfzehn Millionen), das durch Ausgabe von bis zu 15.000.000 (fünfzehn Millionen) auf Inhaber lautende neue Aktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit Stimmrecht zu den in der Ermächtigung nach § 4 Abs 6 der Satzung festgesetzten Bedingungen durchgeführt werden kann; sowie gleichzeitig über</p> <p>b) die bedingte Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gemäß § 159 Absatz 2 Z 1 AktG zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen im Ausmaß von einem Betrag am Grundkapital von bis zu EUR 17.500.000,- (Euro siebzehn Millionen fünfhunderttausend), durch Ausgabe von bis zu 17.500.000 (siebzehn Millionen fünfhunderttausend) auf Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien), und zwar mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch unter gänzlichem oder teilweise Ausschluss des Bezugsrechts (Bedingtes Kapital 2015); sowie gleichzeitig über</p> <p>c) die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem Bedingten Kapital 2015 ergeben zu beschließen; sowie gleichzeitig über</p> <p>d) die entsprechenden Änderungen in der Satzung in § 4 (Grundkapital).</p>	<p>○</p>	<p>○</p>	<p>○</p>
----------------------	---	----------	----------	----------

<p>Top 10:</p>	<p>Beschlussfassung über:</p> <p>a) den Widerruf des eingeräumten genehmigten Kapitals gemäß § 4 Abs 5 der aktuellen Satzung in der Höhe von derzeit EUR 9.736.000,-- (Euro neun Millionen siebenhundertsechsdreißigtausend), das durch Ausgabe von bis zu 9.736.000 (neun Millionen siebenhundertsechsdreißigtausend) auf Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit Stimmrecht zu den in der Ermächtigung nach § 4 Abs 5 der Satzung festgesetzten Bedingungen durchgeführt werden kann; sowie gleichzeitig über</p> <p>b) die Ermächtigung des Vorstands, innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 17.500.000 (Euro siebzehn Millionen fünfhunderttausend), durch Ausgabe von bis zu 17.500.000 (siebzehn Millionen fünfhunderttausend) auf Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien), und zwar auch unter gänzlichem oder teilweise Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015) und den Ausgabebetrag, der nicht unter dem anteiligen Betrag der Stückaktien am bisherigen Grundkapital liegen darf, sowie die sonstigen Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzulegen; sowie gleichzeitig über</p> <p>c) die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem Genehmigten Kapital 2015 ergeben, zu beschließen; sowie gleichzeitig über</p> <p>d) die entsprechenden Änderungen in der Satzung in § 4 (Grundkapital).</p>	<p>○</p>	<p>○</p>	<p>○</p>
-----------------------	--	----------	----------	----------

Top 11:	<p>Beschlussfassung über:</p> <p>a) die bis maximal 30 Monate ab dem Tag der Beschlussfassung gültige Ermächtigung des Vorstandes, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, eigene Aktien gem § 65 Abs 1 Z 8 AktG in einem Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals zu erwerben sowie über die Festsetzung der Rückkaufsbedingungen und über die Ermächtigung des Vorstands, ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung Aktien einzuziehen; sowie gleichzeitig über</p> <p>b) die Ermächtigung des Vorstands, ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung die Veräußerung eigener Aktien der Gesellschaft auch auf andere gesetzlich zulässige Art als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot, auch unter Ausschluss des Wiederkaufsrechts der Aktionäre, zu beschließen und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen; sowie gleichzeitig über</p> <p>c) die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.</p>	○	○	○
Top 12:	<p>Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 4 Abs 7 im Hinblick auf die Beschlussfassung über das Bedingte Kapital 2015 und Genehmigte Kapital 2015.</p>	○	○	○
Top 13:	<p>Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 19 Abs 4.</p>	○	○	○

Sollte zu einem Tagesordnungspunkt eine Einzelabstimmung stattfinden, gilt eine hierzu erteilte Weisung entsprechend für jeden einzelnen Unterpunkt.

Die Erteilung von Untervollmacht ist gestattet. ○ (Bitte ankreuzen, falls gewünscht.)

Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass der Stimmrechtsvertreter keine Aufträge zu Wortmeldungen, zur Erhebung von Widersprüchen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse oder zum Stellen von Fragen oder von Anträgen entgegennimmt.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass Voraussetzung für die Ausübung des Stimmrechts in der Hauptversammlung durch den Stimmrechtsvertreter der Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag ist, d.h., dass der Gesellschaft eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG spätestens am 13.04.2015, 24.00 Uhr (MEZ) gemäß den Bestimmungen der Einberufung unter einer der dort genannten Adresse zugeht.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift / firmenmäßige Zeichnung)

Hinweis:

Die Vollmacht muss der Gesellschaft spätestens am **15.04.2015 bis 15:00** unter einer der nachfolgenden Adressen einlangen:

Per Post: AMAG Austria Metall AG
z.Hd. Herrn Dipl. Kfm. Felix Demmelhuber
Postfach 3,
A-5282 Ranshofen

Per Telefax: +43 (0) 1 8900 500 91

Per E-Mail: anmeldung.amag@hauptversammlung.at (diesfalls als eingescanntes PDF-File dem E-Mail anzuschließen)